

JAHRESBERICHT 2023

Zahlen und Fakten

*Studieren
im
Grünen*

HOCHSCHULE MIT PROFIL

Die Hochschulleitung möchte in der Periode 2024 bis 2028 stärker als bisher aktuelle Herausforderungen und gesellschaftliche Ansprüche mit akademischem Weitblick innovativ, flexibel und ergebnisoffen kombinieren. Sie lud daher nach einer ersten Zukunftskonferenz im Januar zum 1. November 2023 Hochschulangehörige erneut ein, gemeinsam einen Schritt in Richtung einer gesunden, nachhaltigen, nachgefragten und ausdauernd wandlungsfähigen akademischen Institution zu gehen. In der zweiten Zukunftskonferenz wurden ein Profildokument der Hochschulleitung und zahlreiche weitere Ideen intensiv diskutiert.



Während der Zukunftskonferenz am 1. November 2023

SEHR GEEHRTE FREUNDE UND FÖRDERINNEN DER HOCHSCHULE MAGDEBURG- STENDAL



Es sind viele Menschen an einer Hochschule notwendig, um sie in Betrieb zu halten. Und eine Hochschule ist immer für viele Menschen – unsere Studierenden – in Betrieb. Mehr Studierende bedeutet mehr Arbeit, aber auch mehr Austausch, mehr Input, Vielfalt, Überfluss, auch Konkurrenz und Wettbewerb. Es ist daher sehr gut, dass wir im WS 23/24 mehr Studierende aufnehmen konnten als zu Beginn des WS 22/23. Mit vielfältigen und guten Studienangeboten, mit Werbung – sogar in Schulen –, durch Messeauftritte, größere Mobilität – auch international – und Engagement haben sich viele Menschen für eine größere Sichtbarkeit der Hochschule eingesetzt. Dazu gehören auch die Verknüpfungen mit der Wirtschaft in Stendal und Magdeburg. Die Anzahl der Deutschlandstipendien – 55 Förderer und Förderinnen – ist gestiegen. Die Vielfalt an kooperierenden Firmen auf der Firmenkontaktmesse, der Besuch des Industrieclubs auf dem Campus Magdeburg, unsere Präsenz auf der Hannovermesse oder auf anderen Fachmessen ermöglichen eine größere Sichtbarkeit. In Zahlen ist dies u. a. am Anstieg unserer Drittmittel zu erkennen.

Das Printmagazin *treffpunkt forschung* vom November zeigt diesbezüglich einen beeindruckenden Ausschnitt aus vielen anregenden und innovativen Forschungsaktivitäten von Lehrenden, Professor:innen, auch in Zusammenarbeit mit Studierenden. Mehr und mehr Mitglieder aus verschiedenen Statusgruppen beteiligen sich an Formaten wie Hochschulforum oder Zukunftskonferenz, um ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Jedes Format erfordert von allen Beteiligten immer ein Mehr an Organisation, Zeitaufwand, Überlegung, Kreativität und Einsatz.

Zu unserer Sichtbarkeit haben im Jahr 2023 verschiedene Veranstaltungen beigetragen: der Hochschulball in Stendal, Girls and Boys Day, Campus Day und Lange Nacht der Wissenschaft, die schon genannte Firmenkontaktmesse in Magdeburg, der Science Day in Verbindung mit der altmärkischen Netzwerkkonferenz, verschiedene Absolventenfeiern an beiden Standorten, Sommerfeste, diverse Sport- und Gesundheitsangebote wie z. B. die Academic Bicycle Challenge oder die unterschiedlichen Weihnachtsfeierlichkeiten auf den Campus in Magdeburg und Stendal. Intern hat die Hochschulleitung die vor einem Jahr anvisierte, notwendige Erneuerung der Hochschule 2023 mit zwei Zukunftskonferenzen (s.S. 2) eingeleitet.

Prof. Dr. Manuela Schwartz
Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal

Lehrangebot kritisch prüfen und weiter- entwickeln

Die gegenwärtigen sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen sowie die Bedürfnisse einer neuen Generation junger Menschen, die unter diesen veränderten Bedingungen aufwächst, haben tiefgreifende Auswirkungen auf die Anforderungen an uns als Bildungseinrichtung.

Als Hochschule haben wir bereits erkannt, dass traditionelle Lehrmethoden und -inhalte nicht mehr ausreichen, um die vielfältigen Herausforderungen der modernen Gesellschaft zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben zahlreiche Studiengänge begonnen, ihr Lehrangebot kritisch zu prüfen und weiterzuentwickeln. Auf den dabei ersichtlichen Bedarf an personeller Unterstützung und auch methodisch-didaktischer Begleitung hat die Hochschule mit einem erweiterten Unterstützungsangebot durch den Servicebereich für Qualitätsentwicklung, Hochschuldidaktik und Digitalisierung (QHD) reagiert.

Herausforderungen in der Praxis sind nicht länger auf einzelne Fachdisziplinen beschränkt, was sich auch in den zunehmend interdisziplinären Überlegungen im Rahmen von Studiengangsentwicklungen widerspiegelt. Um das in der Lehrpraxis zu realisieren, erweist sich die Zusammenarbeit über Studiengangs- und Fachbereichsgrenzen als ein entscheidendes Element in der Entwicklung zeitgemäßer Bildungsangebote. Die Umsetzung dieser interdisziplinären Ansätze mag in der Organisationsstruktur der Hochschule herausfordernd sein. Sie ermöglichen jedoch nicht nur eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung, sondern bereiten durch praxis- und problemorientiertes Lernen die Absolventen besser auf die Anforderungen des beruflichen Umfelds vor.

Als Hochschule streben wir verstärkt danach, Internationalisierung in die Lehre zu integrieren. Diese Bemühungen manifestieren sich nicht nur in physischen Mobilitätsmöglichkeiten, sondern auch in der Entwicklung internationaler Studiengänge und einzelner Module. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die facettenreichen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Dynamiken der Globalisierung zu fördern und gleichzeitig interkulturelle Kompetenzen aufzubauen, um in einer zunehmend vernetzten Welt erfolgreich zu agieren.

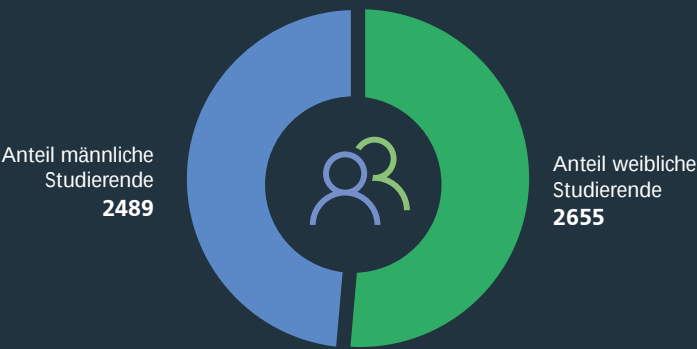
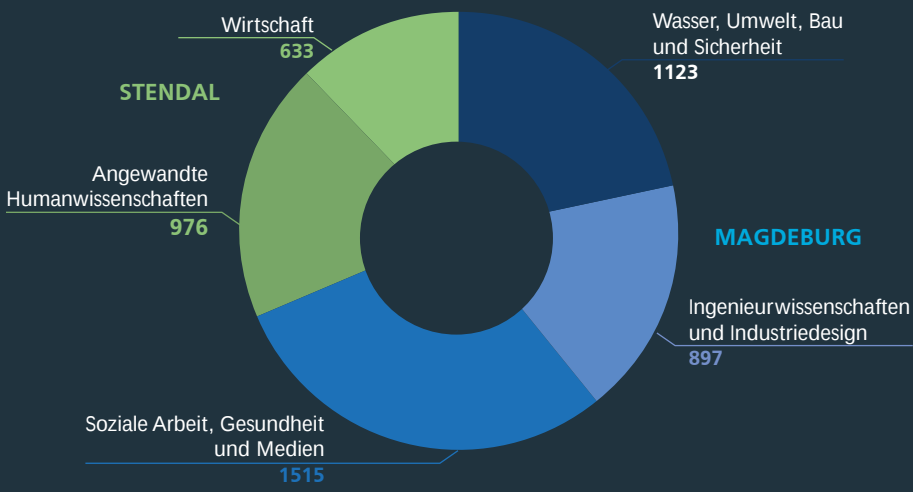
Insgesamt stehen wir als Bildungsinstitution vor der Herausforderung, flexibel und proaktiv auf die sich stetig verändernden Anforderungen der Gesellschaft einzugehen. Die Anpassung von Studienangeboten, die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit und die Integration globaler Perspektiven sind dabei zentrale Elemente, um eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung zu gewährleisten

Prof. Dr. Susanne Borkowski

STUDIERENDENZAHLEN

GESAMTZAHL DER STUDIERENDEN
IM WINTERSEMESTER 2023/2024: **5144**

Davon sind Studierende in den folgenden
Fachbereichen eingeschrieben:

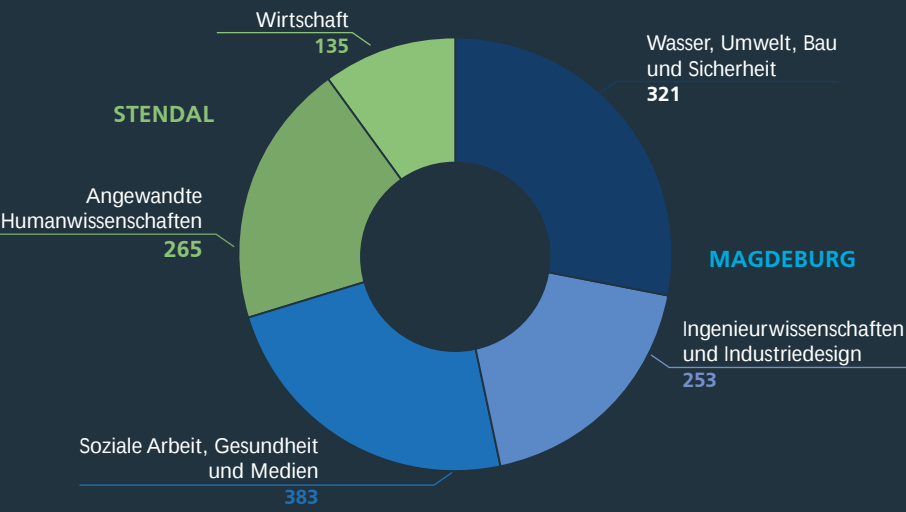


STUDIERENDE, HERKUNFT NACH BUNDESLÄNDERN

Sachsen-Anhalt	>> 2822
Brandenburg	>> 243
Mecklenburg-Vorpommern	>> 113
Sachsen	>> 267
Thüringen	>> 130
Berlin	>> 133
Baden-Württemberg	>> 104
Bayern	>> 120
Bremen	>> 18
Hamburg	>> 34
Hessen	>> 64
Niedersachsen	>> 511
Nordrhein-Westfalen	>> 191
Rheinland-Pfalz	>> 34
Saarland	>> 4
Schleswig-Holstein	>> 56
übrige Regionen	>> 300

STUDIERENDENZAHLEN

ANFÄNGER:INNEN 2023
Sommer- und Wintersemester

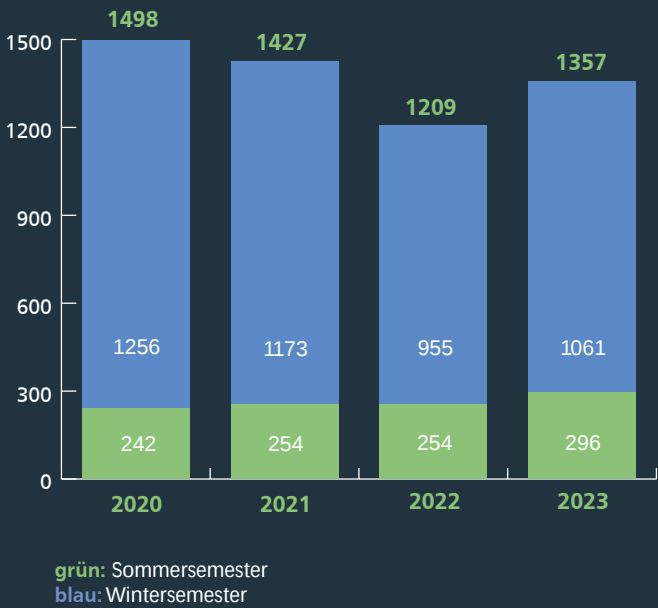


GESAMT

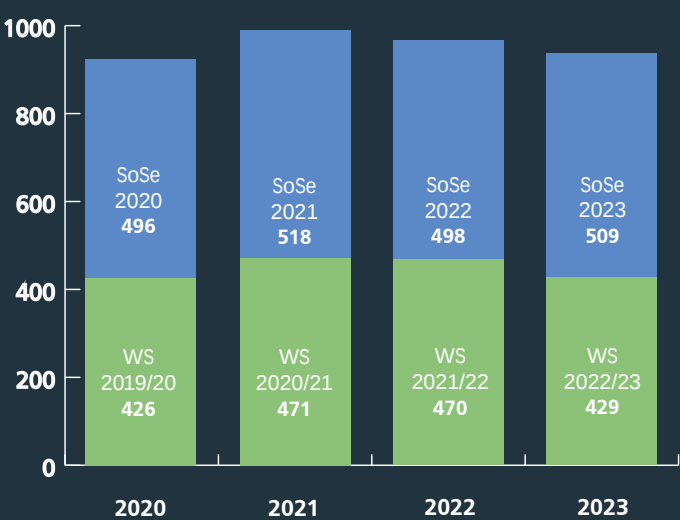
Wintersemester **1061** **296** Sommersemester



VERLAUF ANFÄNGER:INNEN HOCHSCHULE
pro Kalenderjahr



ABSOLVENT:INNEN HOCHSCHULE
nach Studienjahr

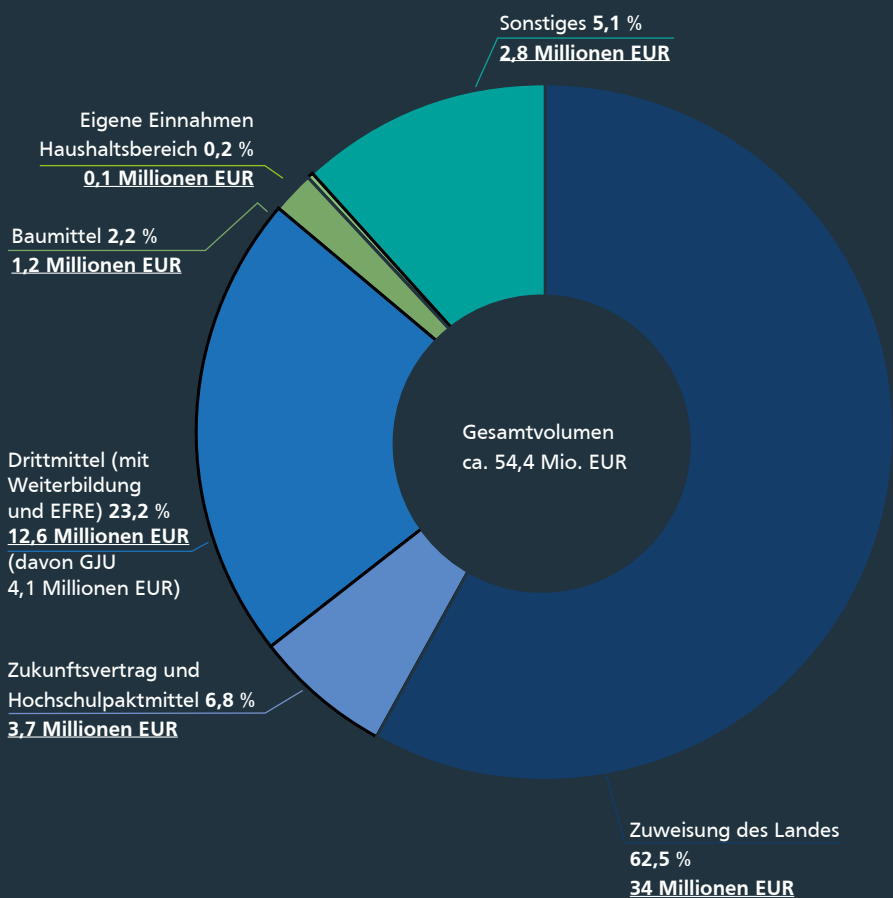


57%

der 2020 befragten Absolvent:innen
(Abschluss des Studiums 2018) hatten ihren
Wohnsitz in Sachsen-Anhalt.

HAUSHALT DES JAHRES 2023

ZAHLEN DES JAHRES 2023



STARK IN DER WEITERBILDUNG

3 weiterbildende Bachelor-Studiengänge

4 weiterbildende Master-Studiengänge

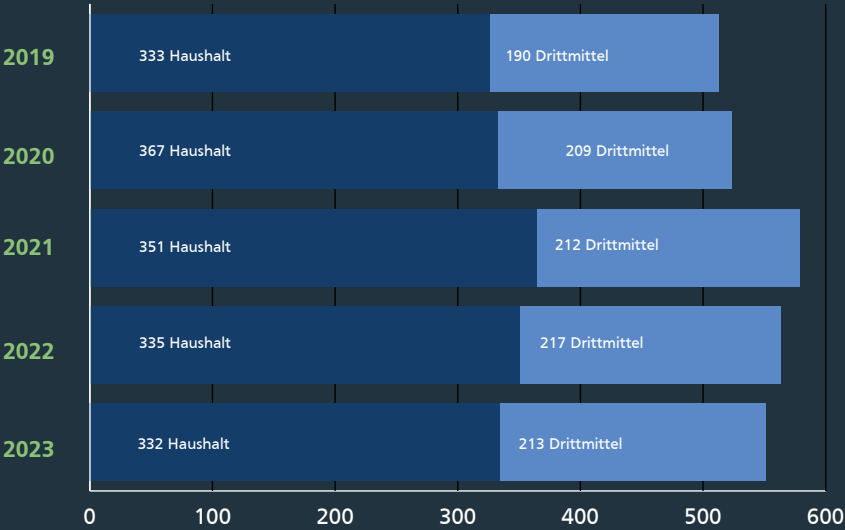
322 Studierende in den weiterbildenden Studiengängen (WS 2022/23)

77 weiterbildende Einzelmodule

2 2 berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge (gebührenfrei, kapazitätswirksam) mit 282 Studierenden (WS 2023/24)

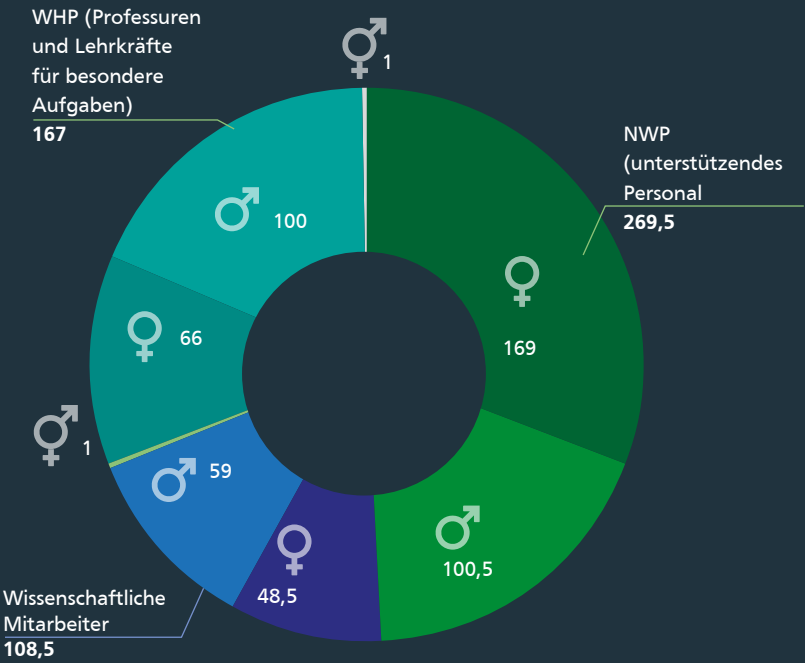
ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN (Zahl der Personen)
jeweils zum 31.12.



* Aus dem Hochschulpakt sowie dem Zukunftsvertrag finanzierte Stellen werden unter Drittmittel geführt.

ZUSAMMENSETZUNG 2023 NACH STATUS



2 Mobilität Beschäftigte Lehre

7 Mobilität Beschäftigte Weiterbildung

60 ERASMUS Studium

72 ERASMUS Praktikum

8 Outgoings Nicht-EU
(7 x USA, 1 x Japan)

409 Anzahl internationaler Vollstudierender

160 Anzahl Incomings
davon 128 von der German Jordanien University (GJU)

78 ERASMUS Kooperationen z.B.:

- » NHL Stenden Hogeschool, Niederlande
- » University of Bergen, Norwegen
- » Université Rennes 2, Frankreich
- » Universität de les Illes Balears, Spanien
- » Universitatea Tehnica de Constructii din Bucuresti, Rumänien
- » Alexander Dubcek University of Trenčín, Slowenien

25

Kooperationen Nicht Europas z.B.:

- » Lenior-Rhyne University, USA
- » Northern State University, USA
- » Industrial University of Ho Chi Minh City, Vietnam
- » Hongik University, Südkorea
- » Universidad de Concepción, Chile
- » Ecole Nationale de Commerce et Gestion (Université Abdelmalek Essaadi) Tanger, Marokko
- » German Jordanien University (Jordanien)

BESONDERE AKTIVITÄTEN



Besuch einer Delegation aus dem Kaukasus mit Vertretern aus Hochschulleitungen aus Armenien, Aserbaidschan und Georgien im Dezember 2023, organisiert von der DAAD-Außenstelle Georgien zur Anbahnung einer Kooperation



Besuch einer Delegation aus Nambia (Stadt Lüderitz) im September 2023 zur Anbahnung einer Kooperation Abfall, Recycling und Ressourcenmanagement



IO besucht Partnerhochschulen Bemidji State University und Northern State University (USA) sowie NHL Stenden (Niederlande) zur Ausweitung der Partnerschaft

DIE BEIDEN PROMOTIONSZENTREN:

Mit der Verleihung des Promotionsrechts wurde die außergewöhnliche Forschungsstärke der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Sachsen-Anhalt anerkannt und ausgezeichnet. Nun können die Hochschulen eigenständig Wissenschaftler:innen zur Promotion führen.



Umwelt und Technik (UT)
der Hochschule
Magdeburg-Stendal
14 Professor:innen
10 Promovierende



**Sozial-, Gesundheits- und
Wirtschaftswissenschaften
(SGW)** der Hochschulen
Magdeburg-Stendal,
Anhalt, Harz und
Merseburg
13 Professor:innen
7 Promovierende
(jeweils von der Hochschule
Magdeburg-Stendal)

DRITTMITTEL

13,2 EUR

Mit Weiterbildung und EFRE 12,6 Millionen EUR
(davon GJU 4,1 Millionen EUR)

Eigene Einnahmen 0,6 Millionen EUR

ERFINDUNGSMELDUNGEN/ PATENTE

1 Patentanmeldung „Wasserauf-
bereitungsanlage und Verfahren
zur Wasseraufbereitung“

4 Promotionsstipendien



1 abgeschlossenes kooperatives
Promotionsverfahren



66 laufende Verfahren davon **9**
neue Verfahren



55 Deutschlandstipendien
(davon 20 an Studentinnen) von
44 fördernden Unternehmen

56 Aussteller
und ein Vortragsprogramm am 10. Mai
auf dem Campus Magdeburg

2 Messen

Hannovermesse „Mobile
Trinkwasseraufbereitung“

Transfermesse Sachsen-Anhalt
„Reibungsbasierte Fügeverfahren“ und
„Innovative Versuchsplattform für alter-
native und konventionelle mobile Antrie-
be in der Ingenieursausbildung“

DER FORSCHUNGSPREIS 2023

Prof. Dr. Petra Schneider arbeitet an zahlreichen Forschungsprojekten im Bereich Vegetation und Wasser. Für ihre besonderen Leistungen erhielt sie anlässlich des h2-science-days am 22. November 2023 den Forschungspreis der Hochschule Magdeburg-Stendal. Zu ihren vielfältigen Lehr- und Forschungsgebieten gehören unter anderem Wasserwirtschaft, Ressourceneffizienz und Umweltmanagement. Derzeit laufen mehrere nationale und internationale Forschungsprojekte. In Vietnam beispielsweise leitet sie ein Projekt, das technologische Methoden untersucht, um Rückstände aus der Titanindustrie nachhaltig und gefahrungsfrei zu verwerten.



DER LEHRPREIS 2023

Auf dem Hochschulforum der Hochschule Magdeburg-Stendal am 29. November wurde der Lehrpreis für gute Lehre an Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann verliehen. Insgesamt waren 31 Lehrende mit 36 Lehrveranstaltungen vorgeschlagen worden. Bachmann erhält den Lehrpreis für die Lehrveranstaltung Hydromechanik im BA-Studiengang Wasserrwirtschaft am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit. Er führt in seiner Grundlagenveranstaltung mit hohem theoretischem Anspruch sehr nachvollziehbar an die Praxis heran. Dadurch, so die Meinung der Juroren, ergibt sich ein „überaus positiver Einfluss auf die Studiermotivation“ insbesondere in der Studieneingangsphase.





IMPRESSUM

Herausgeberin: Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal

Redaktion: Norbert Doktor (V. i. S. d. P.)

Layout und Satz: 4-visions mediagroup, Magdeburg

Fotos:

Bastian Ehl

Matthias Piekacz

Freddy Czaja

Hochschule Magdeburg-Stendal

Breitscheidstr. 2

39114 Magdeburg

Telefon: (0391) 886 4144

pressestelle@h2.de

www.h2.de



Breitscheidstr. 2
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 886 30

Osterburger Str. 25
39576 Stendal
Tel.: (03931) 2187 0

h2.de